

# Er entführt Fans in seine „Wonderworld“

**JOST GRÜNJES (27)** stellt sein Festival das vierte Mal auf die Beine. Grammy-nominierter DJ Mesto im Expo-Park am 16. August dabei.

Sein Credo ist zugleich das Erfolgsrezept: „Wir tun, was wir lieben“, sagt Jost Grünjes (27). Witzigerweise spricht er in der Mehrzahl von sich, dabei ist der Mann eine One-Man-Show. „Und wir wollen Menschen begeistern.“ Der Hannoveraner selbst macht das demnächst in Form des „Wonderworld“-Festivals, das steigt am 16. August im Expo Park, mittlerweile zum vierten Mal. Los geht's um zwölf Uhr, Early-Bird-Tickets sind schon weg, reguläre für 55 Euro unter [www.wonderworldfestival.de](http://www.wonderworldfestival.de) noch zu haben.

Der 27-Jährige ist kein Neuling mehr – und auch sein Antriebs nicht neu: „Wir geben Leuten Musik, die sie glücklich macht, verzaubert und entführen sie in unsere ‚Wonderworld‘.“ Für elektronische Klänge sind überwiegend Newcomerinnen und Newcomer zuständig, einige stammen sogar aus der Region. Während sich viele bekannte Festivals mit großen Namen schmücken und meist eine Headlinerin oder ein Headliner das Zupfer ist, setzt Grünjes auf ein vielfältiges Programm.

„Wir lassen Leute spielen, die zwar im Kommen, aber eben noch keine Weltstars sind.“

Dazu gehören in diesem Jahr unter anderem Ely Oaks, ein österreichischer DJ und Musikproduzent. Seine Single „Tsunami“ wurde weltweit mehr als 30 Millionen Mal gestreamt, ihm wird nachgesagt, ein „Hit-Macher“ zu sein. „Seine Remixe gehen um die Welt“, weiß Veranstalter Grünjes. Dann steht Honey Gee an den Turntables: Die Thailänderin lebt seit 2022 in Deutschland und gehört in Asien zu den Top 100 DJs, legte vor allem in Clubs rund um ihre Heimatstadt Bangkok auf. Nach dortigen Erfolgen hat sie sich auch international etabliert und kommt nun nach Hannover.

Aus Hamburg reist Jo van der Meer an, Who am I stammt aus Osnabrück, der Niederländer Mesto hat mal mit Landsmann und Star-DJ Martin Garrix (29) den Song „Bouncybob“ veröffentlicht, der mit mehr als 25 Millionen Streams die Spotify-Charts stürmte. Mesto war in diesem Jahr mit „Telos“ sogar für einen Grammy nominiert.

Kann sich alles in allem also sehen und insbesondere hören lassen.

Macher Grünjes legt selbst übrigens ebenfalls auf, er macht das, seit er Teenager ist. „Mit 15 stand ich schon in Clubs, allerdings war da mein Vater noch dabei, weil ich zu jung war“, erinnert er sich lachend. Er gewann Contests, erhielt einen Plattenvertrag beim Bukarester Label Global Records, landete mit seinen Veröffentlichungen in der Top 10 der finnischen Charts, in Rumänien stand Grünjes sogar an der Spitze.

Als es in Sachen Auftritte mal nicht ganz so rund lief, war der Musiker ganz pragmatisch: „Wenn ich keine habe, dann organisiere ich eben selbst welche.“

Er stelle die Eventreihe „Jost & Friends“ auf die Beine und damit „das wohl wildeste Jahr meiner Karriere“, gut 70 Shows spielte er in nur einem Jahr. Die Leute, die er da kennengelernt hatte, lotste er sogar nach und nach zum „Wonderworld“-Festival nach Hannover. Lokalkolorit spielt bei Grünjes eine große Rol-

le. Wer aus Hannover mit auf der Bühne steht, verrät er aber noch nicht. „Die Hannover-Heroes sind unser Ass im Ärmel, drei verkünden wir demnächst.“ Das „Wonderworld“ dürfte nicht

nur wegen der Acts ein Spektakel werden: Mit Lasershow, Konfettishooter und Feuerwerk will Grünjes für ein „grandioses Erlebnis“ sorgen. Im Hinblick auf das Feuerinferno beim belgi-

schen Elektrofestival „Tomorrowland“ steht das Thema Sicherheit auch im Fokus: „Als ich die Bilder gesehen haben, war das ein Riesenschok. Ich weiß, wie viel Schweiß, Tränen und

Materialwert in der Bühne stecken.“ Grünjes betont, dass Sicherheit und Brandschutz „wie in jedem Jahr“ eine vorrangige Rolle spielt – „und jetzt einmal mehr“.



Lange ist es nicht mehr hin: „Wonderworld“-Gründer Jost Grünjes fiebert seinem Festival schon entgegen.

Foto: Ilona Hottmann

## Elektromobile & Wartungsservice

- bis 15 km/h schnell
- Reichweite bis 60 km
- Ausstellung und Probefahrt
- verschiedene Größen und Ausführungen
- Vermietung
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Kostenloser Akku-Check

Alt gegen Neu Rabatt !!!

Sanitätshäuser Stephan Stöppel

Völgerstraße 6 · 30519 Hannover · Telefon 95 90 56-0  
Wallensteinstraße 15 · 30459 Hannover · Telefon 30 05 67-2



BIRKENSTOCK

STOCK-SCHUHE

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

31168401\_002624

Im Internet finden Sie uns unter:

[www.wochenblaetter.de](http://www.wochenblaetter.de)

hallo wochenende

Liebe Kundinnen und Kunden, ab dem 29.07.2025 sind wir wieder für Sie da!

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24  
fleischerei-heimann@t-online.de  
Di. - Fr.: 8 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

3345801\_002624



## Bee Gees Musical kommt nach Hannover!

Montag, 23.03.2026, 20:00 Uhr, Theater am Aegi

MASSACHUSETTS – BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch – biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben: Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Hit „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründeten sich als Pop-Band 1958 in Australien und landeten ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien – die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die BEE GEES zeitgleich 5 Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten.

Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE GEES, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschwo-

ne Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und ihn mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für die musikalischen Arrangements von MASSACHUSETTS dem Bee Gees Musical verpflichten. Dazu gesellt sich auch Gründungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.

MASSACHUSETTS erzählt Geschichte und Geschichten: Kurze Spielszenen, Interviews und Videomitschnitte führen durch die Karriere der Gibb-Brüder. Die Tanzszenen lassen natürlich besonders die Disco-Ära wieder aufleben. Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.

Nur bis zum 18. August gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 10 %.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der HAZ/NP unter 0511 / 1212 3333, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter [www.bestgermantickets.de](http://www.bestgermantickets.de)

VORTEIL

10 % Frühbucherrabatt für Leser bis zum 18. August 2025

## „Ich möchte Eltern gerne die Sorge nehmen“

Der NP-SCHWIMMSOMMER ist gestartet:

Wir haben Schwimmtrainer André Grübner (52) bei seinem Seepferdchen-Kurs begleitet.

Ungeduldig zappeln die Kinder im Kreis und lauschen den letzten Anweisungen von Schwimmtrainer André Grübner (52): „Habt ihr auch eure Hausaufgaben vom letzten Mal gemacht?“, fragt er. „Ja, ja“ schallt es aus der Gruppe zurück. Dann ist es endlich soweit: Schwimmflügel an und ab ins Wasser!

An diesem Morgen läuft einer der Seepferdchen-Schwimmkurse im Buntebad Hemmingen. Die Kurse sind ein Teil des Projekts der Schwimmoffensive Hannover. Das Partnerprojekt NP-Schwimmsommer bietet 500 Kursplätze in Hannover und im Umland, um Kindern das Schwimmen beizubringen – für Kinder bis zwölf Jahre ist die Teilnahme kostenlos.

„Wir sind sehr dankbar für dieses tolle Angebot“, sagt Katharina Geese (41). Sie ist die Mutter von Lara (5), die in dem Kurs von Grübner ihr Seepferdchen machen möchte. „Es ist mittlerweile so schwer einen Platz zu finden“, meint die 41-Jährige.

Heute steht Brust- und Rückenschwimmen auf dem Programm. Ausgestattet mit Schwimmflügeln und Poolnudeln kämpfen sich die Kinder ihren Weg durchs Wasser. Stets unter der Beobachtung von Grübner, der vom Beckenrand aus Anweisungen gibt: „Denk an deine Beine“, oder „Arme lang machen nicht vergessen“, klingt es immer wieder durch das Hallenbad. „Am Anfang ist es ganz wichtig, dass die Kinder

Vertrauen zu uns aufbauen“, erzählt er. Dazu bekämen sie regelmäßig Hausaufgaben, um auch daheim weiter zu üben. Die Fortschritte der Kinder seien ganz unterschiedlich: „Wir haben ein paar, die am Anfang Angst vor dem Wasser hatten. Mittlerweile macht ihnen das Schwimmen aber schon richtig Spaß.“

Die fünfjährige Lara fühlt sich im Becken auch schon richtig wohl: „Ich habe hier ganz viel gelernt“, erzählt sie stolz. Schwimmen mache ihr „richtig Spaß“. Eine Erleichterung für Mutter Geese, der es besonders wichtig sei, dass ihr Kind gut schwimmen kann: „Ich möchte mir im Urlaub keine Sorgen um sie machen müssen.“

Mit den fortgeschrittenen kleinen Schwimmerinnen und

Schwimmern geht Grübner später noch ins tiefe Becken. Dort übt er mit ihnen weiter fleißig das Brustschwimmen und den Sprung vom Startblock ins Wasser. „Nochmal, nochmal“, rufen die Kinder immer wieder. Seine Arbeit bedeutet ihm viel: „Ich möchte den Eltern die Angst nehmen“, sagt er.

Gleichzeitig werde es aber auch eine immer größere Herausforderung, den Kindern das Schwimmen beizubringen. „Vor Corona haben noch acht von zehn Kindern das Seepferdchen geschafft, heute sind es nur noch drei“, erzählt Grübner besorgt. Das Problem sei, dass weniger Eltern mit ihren Kindern schwimmen gingen. Das müsse sich wieder ändern: „Es reicht auch schon, wenn man mit ihnen einfach nur baden geht“, meint er. „Hauptsache sie gewöhnen sich an das Wasser.“

Zum Abschluss des 45-minütigen Kurses dürfen sich Lara und die anderen Kinder nochmal mit Bällen und Schwimmmatten austoben. „Uns ist es ganz wichtig, dass wir unseren Unterricht spielerisch gestalten“, betont Grübner. Am Beckenrand warten bereits die Eltern mit einem zufriedenen Lächeln, im Wasser planchen und lachen die glücklichen Kinder – dann beendet der 52-Jährige den Kurs mit einem gemeinsamen Teamkreis.

Das Projekt ist eine Initiative der Region Hannover, die vor drei Jahren aufgrund der mangelnden Schwimmfähigkeit der Kinder eine Kooperation mit dem StadtSportbund Hannover (SBB), Regionssportbund (RSB) und dem Turn-Klub zu Hannover (TKH) ins Leben rief. Das Ziel: „Alle Kinder in der Region sollen unabhängig von der wirtschaftlichen Situation der Eltern Schwimmen lernen“, so der Initiator, Regionspräsident Steffen Krach (SPD).



Übt fleißig das Schwimmen: Lara (rechts) mit Schwimmtrainer André Grübner.

Foto: Florian Bayer